

PILZ DES MONATS

Spitzgebuckelter Raukopf

Cortinarius rubellus (COOKE)

10/2020

Ein wunderschöner Pilz, der gerne im feuchten Moos wächst und rettichartig riecht. Aber auch ein sehr gefährlicher Pilz. Er zählt zu den tödlich giftigen Pilzen. Seine Gifte – Orellanin und Orellin – wirken oft erst sehr spät. Die Latenzzeit beträgt zwischen 3 –20 Tagen ¹⁾. Das Gift wirkt vor allem stark toxisch auf die Nieren. 1952 ereignete sich in Polen eine tragische Pilzvergiftung bei einer Hochzeitsgesellschaft, die 102 Personen betraf, von denen 11 starben.

Durst, Nierenschmerzen, Versiegen der Urinproduktion und Kopfschmerzen sind die ersten Symptome, durch Kochen wird das Gift nicht zerstört.

Makroskopische Merkmale:

- Vorkommen: Im Nadelwald auf sauren, moorigen Böden
- Verbreitung: In Mittelgebirgslagen häufig verbreitet
- Erscheinungszeit: August bis Oktober
- Färbt mit Kalilauge auf der Oberfläche schwarzbraun

Der flach gewölbte, trockene Hut des mittelgroßen Pilzes (Durchmesser bis 6 cm; Höhe bis 10 cm)

zeigt in allen Teilen ein warmes Orangebraun. Auf der Hutunterseite erkennt man breite, ziemlich entfernt stehende, am Stielansatz gerade angewachsene bis ausgebuchtete Lamellen. Der messing- bis goldgelbe, oft etwas gebogene, Stiel kann am Grund leicht geschwollen, aber auch zugespitzt sein. Spinnwebartige gelbliche Reste einer Cortina (Schleier) verraten zusammen mit dem rostbraunen Sporenpulver den Haar-Schleierling.

Der Spitzgebuckelte Raukopf, ist vor allem mit Kiefern, Fichten und Heidelbeeren zu finden und kann sehr häufig sein. Seine gebuckelte Hutmitte und der mit gelben Zonen genatterte Stiel fallen auf.

Rauköpfe sind von Pilzsammlern mit dem Hallimasch oder sogar mit Eierschwammerl verwechselt worden und verursachen in Europa fast jedes Jahr schwere Vergiftungen.

Mikroskopische Merkmale:

Die rostbraunen Sporen sind feinwarzig und haben eine Größe von 8,5–11,5 × 6,5–9 µ.

Dr. Otto Stoik

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020_10](#)

Autor(en)/Author(s): Stoik Otto

Artikel/Article: [Pilz des Monats. Spitzgebuckelter Raukopf. Cortinarius rubellus \(COOKE\) 1](#)